

Hilfe bei Entscheidung für Refplatz

Beitrag von „Ladycroft“ vom 2. Dezember 2007 09:49

Hallo zusammen,

ich habe gerade in Hessen mein Examen gemacht und mich für Februar auf Refplätze in BW, RLP und dem Saarland beworben, außerdem in NDS und Bremen. Da diese jedoch erst im Mai mit dem Ref beginnen, habe ich folgendes Problem: im Dez/Januar muß ich mich entscheiden (je nach Zusage der ersten drei Bundesländer) ob ich da im Februar anfangen möchte. Die Bescheide für NDS und Bremen kommen aber erst im Februar. Wegen meiner momentanen privaten Situation würde ich gerne nach NDS oder Bremen gehen, habe für die Zwischenzeit bis Mai auch einen guten Job gefunden. Was aber ist, wenn ich den ersten drei Ländern absage und im Februar auch eine Absage von NDS und Bremen bekomme? Dann muß ich bis August warten, bis ich mit dem Ref anfangen kann. Gibts denn so gar keine Möglichkeit, das Ganze etwas mehr zeitgleich zu erfahren? Hab mich auch schlau gemacht auf den Seiten der Kumis, NDS hat ja zum November bis 1,6 alle genommen. Aber wieweit ist das noch für den nächsten Durchgang gültig? Oder ist das der saure Apfel, in den man eben beißen muß?
(Habe übrigens Grundschule studiert, Langfach Französisch und Kurzfächer Deutsch und ev. Religion, Schnitt im Examen 1,3.)

Ich wäre euch für jegliche Erfahrungsschilderung dankbar.

Liebe Grüße und einen schönen ersten Advent.

Beitrag von „Ladycroft“ vom 2. Dezember 2007 11:02

Mh, 16 Aufrufe und keiner hat eine Idee??

Beitrag von „Britta“ vom 2. Dezember 2007 11:44

Naja, hier gibt es ja auch viele Leute aus anderen Bundesländern, die deine Frage einfach nicht beantworten können. Da wirst du wohl etwas länger als eine Stunde warten müssen - irgendwann wird schon jemand etwas dazu sagen.

Gruß

Britta (die als NRWlerin auch nichts Substanzielles dazu beitragen kann)

Beitrag von „Ladycroft“ vom 2. Dezember 2007 11:58

[Britta](#): ja, du hast recht, vielleicht bin ich mal wieder zu ungeduldig 😊

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 2. Dezember 2007 12:32

Hi Ladycroft,

da wir Bildungspluralismus haben, wird Deutschland es nie erreichen innerhalb Deutschlands im Blick auf die Bundesländer kompatibel zu entscheiden. Aber lassen wir das. Ich denke, du solltest eines der drei ersten Länderangebote, wenn du sie denn bekommst, erst einmal annehmen. Wenn du dann später eine Zusage aus NDS oder Bremen erhältst, dann entscheide dich dafür und sag an der anderen Stelle ab, denn was kannst du dafür, wenn sich deine private Situation plötzlich ändert?

Es gibt bei allen Stellen (Lehramt oder freie Wirtschaft) nach einer Zusage immer eine Probezeit, innerhalb derer man ohne Angabe von Gründen wieder aussteigen kann (Vertragsrecht im Berufsbereich). Wenn du aber aussteigst, dann kannst du dann die privaten Gründe, die ja offensichtlich schon jetzt gelten, als aktuelle Ergebnisse angeben.

So lässt du dir alle Optionen offen und kannst ganz gelassen allem entgegensehen. Denn wenn du dann von NDS und Bremen Absagen bekommen solltest, dann hast du immer noch evtl. die andere Zusage in peto und zwei Jahre gehen dann auch herum.

Liebe Grüße

Lieselümpchen

Beitrag von „Ladycroft“ vom 2. Dezember 2007 22:40

Hallo lieseluempchen,

aber ich kann doch nicht einfach zusagen für den 1. Februar und dann warten, bis Mitte oder Ende Februar die anderen Zu-oder Absagen aus NDS oder Bremen kommen. Ich muß doch am 1. Februar da anfangen, also entweder in BW, RLP oder Saarland.
Ich hab da kein so gutes Gefühl bei, das so zu handhaben...weiß nicht...

Liebe Grüße

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 2. Dezember 2007 23:45

Hallo Ladycroft,

da habe ich in der Tat übersehen, dass in Niedersachsen die Referendarzeit erst ab 01.05. beginnt. Ich bin davon ausgegangen, dass alle Bundesländer am 01.02. mit dem Referendariat beginnen und dass nur die Rückmeldungen unterschiedlich kommen. Das ist dann in der Tat ein Risiko, wenn du am 01.02. anfängst und dich dann umorientierst. Vielleicht solltest du dich mal in den Kultusministerien der beiden Nordländer telefonisch nach den Einstellungschancen mit deiner Fächerkombination erkundigen und dann abwägen, ob du das Wagnis des Wartens auf die Rückmeldungen eingehen willst oder auf der sicheren Seite das erste Angebot annimmst und dann 2 Jahre möglicherweise Fahrerei zwischen dem Süden und dem Norden auf dich nehmen willst. Nach dem Referendariat kannst du dich ja dann in den entsprechenden Bundesländern bewerben. Du musst dich aber auch absichern, ob die Ausbildungen entsprechend dort anerkannt werden, denn auch das könnte zum Problem werden.

Ich wünsche dir auf jeden Fall viel Erfolg und die hoffentlich richtige Entscheidung.

LG Lieselümpchen

Beitrag von „Ladycroft“ vom 3. Dezember 2007 09:52

Hallo lieseluempchen,

das wäre ja schön, wenn es nur um die Bescheide ginge. Aber dass ich wegen einem halben Monat dann so ein Risiko habe ist schon blöd. Dann sollte ich wirklich mal anrufen, vielleicht sagen sie mir ja wenigstens etwas wg der Fächerkombi.
Natürlich wäre es nicht so schlimm, anderthalb Jahre zu pendeln, aber wenn man es vermeiden kann...

Ist eben doch manchmal blöd, dass jedes Bundesland bildungstechnisch sein eigenes Süppchen kocht^^

Liebe Grüße

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 3. Dezember 2007 11:12

und wenn du dich auch in NRW bewirbst, wenn mich nicht alles täuscht ist Religion gesucht? Außerdem wärst du näher am Norden und wir fangen auch am 01.02. mit dem Referendariat an.

LG Lieselümpchen

Beitrag von „J.D.“ vom 3. Dezember 2007 12:56

Tach Ladycroft,

ich habe mich wegen eines Refplatzes in NDS & Bremen ab Mai 08 erkundigt, da ich vor einem ähnlichen Dilemma stehe.

Bremen sagt: "Wir haben jedes Jahr 10-12 Bewerber pro Stelle. Der Schnitt schwankt dabei stark. Leider können wir Ihnen nichts versprechen..."

Niedersachsen: "Der Schnitt zieht seit längerem immer stärker an, weil viele mehrere Semester warten und es immer weniger Plätze absolut gibt. Ob Sie unter die Härtefallregelung fallen könnten, können wir Ihnen ebenfalls nicht zusagen, da auch diese Anträge zunehmen."

Mein Fazit ist daher: Ich nehme den sicheren Platz, anstatt auf einen Platz in NDS od. HB zu hoffen. Trotz Deines sehr guten Schnitts würde ich Dir nicht unbedingt raten, einen sicheren Platz aufzugeben. Insbesondere Studienkollegen mit GS als Schwerpunkt haben trotz sehr guter Examensnoten häufiger mehrere Semester warten müssen/ als Feuerwehrkraft gearbeitet bevor sie einen Refplatz bekommen haben und die haben in NDS studiert.

Beitrag von „sinfini“ vom 3. Dezember 2007 14:55

huhu!

ich kann zwar leider kaum etwas zum thema beitragen (ist die bewerbung für nrw jetzt nicht schon etwas spät?), aber ich habe mal eine andere frage.

ladycroft, mich erstaunt deine fächerkombi. grundschule und französisch? liegt das daran, dass du theoretisch auch den schwerpunkt sekl hättest wählen können? ich find das merkwürdig und kenne das so gar nicht.

gruß
sinfini

Beitrag von „Finchen“ vom 3. Dezember 2007 15:37

@ sinfini: In den südwestlichen Bundesländern (Saarland, RLP, teilweise BaWü) wird in der Grundschule Französisch anstatt wie bei uns Englisch als erste Fremdsprache eingeführt. Die meisten weiterführenden Schulen dort bieten dann auch Französisch ab Klasse 5 an.

Beitrag von „Dalyna“ vom 3. Dezember 2007 16:26

Okay, also Französisch in der GS, weil es in der Rheinschiene verpflichtend eingeführt wurde. Bist Du sicher, dass Du mit der Fächerkombi dann in eines der nördlich gelegenen Bundesländer wechseln kannst? wirst Du dann automatisch statt für GS für HS ausgebildet? Das sind so Fragen, die mir beim letzten Post spontan eingefallen sind und derne Klärung eventuell ja auch eine Entscheidung für oder gegen einen platz beinhalten kann.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 3. Dezember 2007 17:20

Französisch an der Grundschule gibt es z. B. auch in Berlin (z. B. in Spandau) an einigen Schulen. Dort wird ab Klasse 3 Französisch unterrichtet. Ich weiß das aus dem Verwandtenkreis

zuverlässig, denn eine Cousine ist von einer Gesamtschule an die Grundschule versetzt worden, weil man die Gesamtschule - mangels Masse - aufgelöst hat. Sie unterrichtet dort jetzt Französisch und das hat auch mich zunächst erstaunt.

LG Lieselümpchen

Beitrag von „Ladycroft“ vom 3. Dezember 2007 18:46

@Dalyana:

BW hatte mir auch schon gesagt, dass ich voraussichtlich im Haupt/Realschulzweig ausgebildet werde, weil es "aufgrund des demografischen Wandels und des Geburtenrückganges immer weniger Stellen an der GS gibt." Finde ich jetzt nicht schlimm, ich würde meine Ausbildung auch in diesem Zweig machen. Und da NDS z. B. in Buchholz, Hannover und Osnabrück Französisch ausbildet, macht das ja wenig Unterschied. Da kann ich auch in den Norden gehen.

[sinfini](#): bei uns in Hessen konnte man Französisch auch für die Grundschule studieren. Ich habe es als Langfach gewählt, da ich mit dem Kurzfach nicht auf die GS festgelegt sein wollte, eben weil es wenig Grundschulen mit Französisch gibt. Deshalb hab ich es als Langfach bis Klasse 10 studiert.

Beitrag von „Hermione“ vom 3. Dezember 2007 22:59

Hm...Ich werde nächstes Jahr vor einem ähnlichen Problem stehen, mit anderen Fächern und ner anderen Schulstufe, aber die Grundfrage bleibt ja gleich:).

Ich würde es auch von meinen persönlichen Zielen abhängig machen: bin ich eher son zu Hause Typ, brauche ich mein eigenes Umfeld zum Kraft schöpfen (Kraft braucht man ja wahrscheinlich sehr viel:))...Oder will ich was ganz Neues sehen, neue Landschaften kennenlernen und ist es in Ordnung für mich wegzugehen..Manchmal tuts vielleicht gut über den Schatten zu springen, manche Leute quält es eher...

Das sind so Fragen mit denen ich mich beschäftige, nur so zur Info:).

LG Hermione

Beitrag von „Ladycroft“ vom 4. Dezember 2007 06:49

Hermione:

Ich bin eher der Typ, der von zu Hause weggehen kann, für mich war klar, dass ich mein Ref nicht hier in Hessen mache, einfach weil ich mal wieder raus will und was anderes sehen möchte. Mit privater Situation meine ich, dass der Mann den ich liebe, in HH wohnt und ich somit ein ganzes Stück näher an ihm "dran" wäre 😁 wenn ich in HB oder NDS einen Platz bekomme.

Das Einzige, was mir die Entscheidung etwas abnehmen würde ist, wie sich die ganze Sache mit ihm bis Mitte/Ende Januar entwickelt, wenn die Entscheidung für den Refplatz im Süden zum Februar fällig wird.

Liebe Grüße

Beitrag von „sinfini“ vom 4. Dezember 2007 12:22

und wieder was dazugelernt!

danke für die infos!

gruß
sinfini